

Einschränkungen des Personenverkehrs.

Wien, 5. März.

Die Kohlenzufuhren der Bahnen haben sich in den letzten Tagen außerordentlich verringert und infolgedessen werden auf den Staatsbahnen und der Südbahn weitgehende Einschränkungen des Personenverkehrs, auf den ersteren mit Gültigkeit vom 5. März, auf der Südbahn vom 6. März ab eingeführt. Die Staatsbahnen haben nur einen Bruchteil der ohnedies bereits geringfügigen Kohlenmengen bekommen, da die czecho-slowakische Regierung die Zufuhren oberösterreichischer Kohle derzeit spart. Abgesehen von jenen Einschränkungen, die heute offiziell mitgeteilt werden, ist noch in Aussicht genommen, die Fernzüge der Staatsbahnen nur zweimal in der Woche verkehren zu lassen. Auf der Strecke Wien-St. Pölten wird weiterhin ein Personenzug in jeder Richtung einmal täglich aufrechterhalten und auch der Lokalverkehr zwischen Wien und Neulengbach bleibt im Wesen unberührt. Auf der Franz-Josefs-Bahn wird der Personenzug Wien-Gmünd nur zweimal wöchentlich fahren. Im engeren Lokalverkehr der Franz-Josefs-Bahn wird ein Mittagzugspaar zwischen Wien und Kriehendorf eingestellt. Auf der Nordbahn sind einige Verschiebungen geplant. Der von Wien abgehende Frühzug wird statt bis Hohenau nur bis Angern gehen, der Zug in der Gegenrichtung statt von Hohenau nur von Gänserndorf. Der Nachmittagszug nach Hohenau und ebenso der Abendzug von dort nach Wien werden entfallen. Ebenso sind in den auswärtigen Direktionsbezirken Linz, Innsbruck und Villach Einschränkungen in Aussicht genommen. Im ganzen dürfte der heutige Personenverkehr, wenn man ihn auf den einzelnen Tag zurückführt, um rund 37 Prozent reduziert werden. Mit dieser Einschränkung ist jedoch noch nicht jene Kohlenersparnis erreicht, die erzielt werden sollte. Es ist ins Auge gefasst, diese Einschränkungen etwa durch 14 Tage bis 3 Wochen aufrechtzuerhalten.

Die eingestellten Nordwestbahnzüge.

Infolge der weiteren Verschärfung des Kohlenmangels werden folgende Personenzüge bis auf weiteres außer Verkehr gesetzt: vom 8. d. angefangen: in der Strecke Wien-Reg. Personenzug Nr. 15/7613 Wien Nordwestbahnhof ab 5 Uhr 28 Minuten nachmittags; in der Strecke Wien-Stokerau Personenzug Nr. 122 Wien Nordwestbahnhof ab 8 Uhr

31 Minuten vormittags, Personenzug Nr. 121 Wien Nordwestbahnhof ab 10 Uhr 35 Minuten vormittags, Personenzug Nr. 127 Wien Nordwestbahnhof ab 2 Uhr 20 Minuten nachmittags, Personenzug Nr. 134 Wien Nordwestbahnhof an 5 Uhr 46 Minuten nachmittags; in der Strecke Zellerndorf-Sigmundsherborg: gemischter Zug Nr. 1655 Zellerndorf ab 7 Uhr 55 Minuten nachmittags, gemischter Zug Nr. 1654 Zellerndorf an 8 Uhr 52 Minuten vormittags; vom 9. d. angefangen: in der Strecke Wien Nordwestbahnhof: Personenzug Nr. 24 Wien Nordwestbahnhof an 11 Uhr 48 Minuten vormittags.

Die Verkehrseinschränkung auf der Südbahn.

Wegen Kohlenmangels werden vom 6. März an bis auf weiteres von den in den Fahrplänen verzeichneten Personenzügen nur die nachstehenden verkehren: Nr. 305 mit Aufenthalt in allen Stationen nach Wiener-Neustadt (Ungarn), Nr. 405 nach Leobersdorf (Gainfeld), Nr. 411 bis Leobersdorf, von dort weiter als verspäteter Zug, Nr. 105 bis Payerbach, Nr. 245 nach Leobersdorf, Nr. 253 nach Leobersdorf (Gainfeld, Gutenstein), Nr. 553 nach Wiener-Neustadt, Nr. 157 nach Payerbach mit Aufenthalt in allen Stationen, Nr. 257 nach Wiener-Neustadt, Nr. 35 nach Laibach, Nr. 577 nach Böslau-Gainfahrr; in der Gegenrichtung: Nr. 504 von Böslau-Gainfahrr, Nr. 32 von Laibach (ab Wiener-Neustadt als Zug Nr. 326 über die Hauptlinie), Nr. 252 von Wiener-Neustadt, Nr. 152 von Payerbach, Nr. 518 von Leobersdorf (Gainfeld, Gutenstein), Nr. 106 von Leobersdorf mit Aufenthalt in allen Stationen, Nr. 256 von Leobersdorf, Nr. 255 von Wiener-Neustadt, Nr. 36 von Payerbach mit Aufenthalt in allen Stationen, Nr. 308 von Wiener-Neustadt (Ungarn). Zug Nr. 34 von Laibach verkehrt nur noch am 6. März. Auf der Pottendorfer Linie werden nur die Züge Nr. 1321, 1329, 1322 und 1330, auf der Gramate-Neustädler Linie die Züge Nr. 1442, 1446, 1441 und 1445 und auf der Linie Liesing-Kaltenleutgeben nur die Züge Nr. 1503, 1505, 1515, 1519, 1525, 1531, 1504, 1506, 1516, 1520, 1526 und 1532 verkehren; der Verkehr auf der Linie Mödling-Laxenburg wird bis auf weiteres gänzlich eingestellt.

Speziell wird noch aufmerksam gemacht, daß bis auf weiteres auch der an Samstagen in Verkehr gestandene Schnellzug Nr. 1 (Wien, Graz, Klagenfurt, Villach) und in der Gegenrichtung der an Montagen in Verkehr gewesene Schnellzug Nr. 2 nicht verkehren werden.

NOVO 1919

6./III. 1919

203